

Jugendarbeit ausgezeichnet

Förderung trägt Früchte: Verein beendet Nachwuchscup auf Platz 2 in der Gesamtwertung

Homburg. Mit einem erfolgreichen Endspurt hat der Schwimmclub 1926 Homburg e. V. den diesjährigen Nachwuchscup des Saarländischen Schwimm-Bunds abgeschlossen und sich zum Finale der Wettkampfsreihe den 2. Platz in der Vereinswertung gesichert. Beigetragen dazu hatte die starke Mannschaft aus jungen Top-Talenten, die mit Tagessiegen und neuen persönlichen Bestzeiten eindrucksvoll ihre Nervenstärke bewies. Von den acht am Sonntag gekürten Landesmeistern kamen drei aus der saarpfälzischen Kaderschmiede.

Glanzleistung im Püttlinger Cup-Finale

Bei der 3. und finalen Nachwuchscup-Station im Püttlinger TrimmTreff Viktoria erklommen die Homburger Schwimmerinnen und Schwimmer gleich mehrere Podestplätze. In den Jahrgängen 2017 und 2015 schwammen Julia Marie Berdel bzw. Linea Gerdemann souverän zur Maximalpunktzahl und ließen der Konkurrenz keine Chance. Im Jahrgang 2015 der Männer setzte sich Harley-Benedict Schaaf-Tempel als Tagessieger durch - gefolgt vor seinem Vereinskollegen Paul Markow, der sich die Silbermedaille sicherte. Ebenfalls stark präsentierte sich



Trugen zum fulminanten Erfolg ihres Vereins beim Nachwuchscup bei (von links): Harley Benedict Schaaf-Tempel, Paul Markow, Trainer Marc Ciupek, Lennard Bernd Baus, Jule Anton, Julia Marie Berdel, Cara Sommer, Trainingskoordinatorin Rosa Angela Repossi mit Paula Decker und Greta Thul sowie Betreuer Mike Baus mit Linea Gerdemann und Maximilian Baus.

Foto: Lisa Baus

Lennard Bernd Baus (Jahrgang 2016), der in seiner Altersklasse den zweiten Platz belegte. Mit vielen neuen persönlichen Rekorden beendeten ihren Nachwuchscup-Debüt Cara Sommer und Jule Anton (2017) sowie Greta Thul (2015).

Schwimmclub Homburg punktet doppelt

In der Gesamtwertung des Nachwuchscups setzten die Homburger Talente ein weiteres Ausrufezeichen. Linea Gerdemann (2015) krönte sich bereits zum

dritten Mal in Folge zur Landesmeisterin ihres Jahrgangs; in der gleichen Altersklasse behauptete sich ihr Vereinskollege Paul Markow erneut Konkurrenz und verteidigte seinen Vorjahrestitel erfolgreich. Am Ende der Wettkampfsreihe durfte sich auch Julia Marie Berdel (2017) Landesmeisterin nennen, nachdem sie sich mit der höchstmöglichen Punktzahl von 150 Zählern souverän den Gesamtsieg holte. Lennard Bernd Baus (2016) bewies, dass er ebenfalls zur Spitze seines Jahrgangs gehört und wurde zum

zweiten Mal in Folge Vize-Champion. Abgerundet wurde das eindrucksvolle Ergebnis durch Paula Decker (2015), die erneut auf dem Podium stand und sich den Bronze-Pokal in ihrem Jahrgang sicherte.

Erfolge durch Teamgeist

Unterstützt wurden die Athletinnen und Athleten nicht nur von einem aufmerksamen Trainer- und Betreuer-Stab vor und während des Wettkampfs, sondern auch von zahlreichen Eltern, die am Beckenrand als Teil des Kampfgerichts agierten oder sich zu Kampfrichtern ausbilden ließen. Auch dank ihnen konnte der Schwimmclub Homburg nicht nur mehrere Landesmeistertitel feiern, sondern auch in der Vereinswertung kräftig punkten - mit Platz 2 als eindrucksvollem Beweis für seine erfolgreiche Jugendarbeit. Rosa Angela Repossi, 2. Vorsitzende und Trainingskoordinatorin des Schwimmvereins: „Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, Kindern die Möglichkeit zu geben, sich im Wasser sicher zu bewegen und regelmäßig ins Schwimmtraining zu gehen. Umso mehr freut uns diese Auszeichnung als Anerkennung unserer Arbeit, die wir in den Schwimmnachwuchs stecken.“

red./wj